

Ausstellung

# GENAU DA!

Innsbruck: Sieben erste Begegnungen

Die Klasse für Fotografie und Medien von Joachim Brohm an der Hochschule für Grafik und Buchkunst | Academy of Fine Arts Leipzig erarbeitet neue Werke in der Stadt.

3. Oktober 2018 bis 26. Januar 2019  
BTV Stadtforum Innsbruck, FO.KU.S  
Eintritt frei

Ausstellungseröffnung  
2. Oktober 2018, 19 Uhr

Konzert-Uraufführung

# GENAU JETZT!

Musik zwischen den Räumen

Ein begehbares Konzert mit fünf neuen Werken der Kompositions-klasse Franz Baur des Tiroler Landeskonservatoriums: Christian Gamper, Benedikt Huber, Elias Praxmarer, Andreas Trenkwalder und Manuel Zwerger.

Donnerstag, 4. Oktober 2018, 20 Uhr  
Freitag, 5. Oktober 2018, 20 Uhr

Dialog-Veranstaltung

# JETZT UND DA

Silke Meyer, Christoph W. Bauer und Arno Ritter im Gespräch. Musikalisch kommentiert von Siggie Haider und Juliana Haider.

Mittwoch, 3. Oktober 2018, 19 Uhr  
BTV Stadtforum Innsbruck

Ausstellung

# GENAU DA!

Innsbruck: Sieben erste Begegnungen

Die Klasse für Fotografie und Medien von Joachim Brohm an der Hochschule für Grafik und Buchkunst | Academy of Fine Arts Leipzig erarbeitet neue Werke in der Stadt.

3. Oktober 2018 bis 26. Januar 2019  
BTV Stadtforum Innsbruck, FO.KU.S  
Eintritt frei

Ausstellungseröffnung  
2. Oktober 2018, 19 Uhr

Konzert-Uraufführung

# GENAU JETZT!

Musik zwischen den Räumen

Ein begehbares Konzert mit fünf neuen Werken der Kompositions-klasse Franz Baur des Tiroler Landeskonservatoriums: Christian Gamper, Benedikt Huber, Elias Praxmarer, Andreas Trenkwald und Manuel Zwerger.

Donnerstag, 4. Oktober 2018, 20 Uhr  
Freitag, 5. Oktober 2018, 20 Uhr

## Improvisationen über Innsbruck

Mittwoch, 3. Oktober 2018, 19 Uhr.  
18 Uhr: Führung durch die Fotografie-Ausstellung im Vorfeld des Gesprächs.  
BTV Stadtforum Innsbruck, Ton Halle,  
Eintritt frei.

Reservierung:  
[www.innsitu.at](http://www.innsitu.at)  
+43 505 333 - 1417

Die Ethnologin Silke Meyer, der Schriftsteller Christoph W. Bauer und der Architektexperte Arno Ritter im Gespräch über ihre Wahrnehmungen der Stadt. Musikalisch kommentiert von Siggie Haider (Akkordeon) und Juliana Haider (Saxophon und Gesang).



Ausstellung

## GENAU DA!

Innsbruck: Sieben erste Begegnungen

Die Klasse für Fotografie und Medien von Joachim Brohm an der Hochschule für Grafik und Buchkunst | Academy of Fine Arts Leipzig erarbeitet neue Werke in der Stadt.

3. Oktober 2018 bis 26. Januar 2019  
BTV Stadtforum Innsbruck, FO.KU.S  
Eintritt frei

Ausstellungseröffnung  
2. Oktober 2018, 19 Uhr

Konzert-Uraufführung

## GENAU JETZT!

Musik zwischen den Räumen

Ein begehbare Konzert mit fünf neuen Werken der Kompositions-klasse Franz Baur des Tiroler Landeskonservatoriums: Christian Gamper, Benedikt Huber, Elias Praxmarer, Andreas Trenkwald und Manuel Zwerger.

Donnerstag, 4. Oktober 2018, 20 Uhr  
Freitag, 5. Oktober 2018, 20 Uhr

Neue Formate von Austausch  
und Reflexion

Der dramaturgische Dreiklang der Reihe INN SITU wird abgerundet von einem begleitenden Dialogformat. Wir laden Persönlichkeiten aus Wissenschaft, Alltagskultur und Musik ein, auf die Außenperspektive der Ausstellung zu reagieren. Dabei experimentieren wir mit neuen Formaten des Austauschs.

Den Beginn machen wir mit einer »Jam-Session« zwischen drei unterschiedlichen Sichtweisen zum Thema Stadt: Ethnologie, Architektur, Stadtgeschichte(n). Die drei Sprecher suchen sich jeweils ein Bild aus der Ausstellung aus und erläutern damit ihre Wahrnehmung der Stadt heute.

Ausstellung

# GENAU DA!

Innsbruck: Sieben erste Begegnungen

Die Klasse für Fotografie und Medien von Joachim Brohm an der Hochschule für Grafik und Buchkunst | Academy of Fine Arts Leipzig erarbeitet neue Werke in der Stadt.

3. Oktober 2018 bis 26. Januar 2019  
BTV Stadtforum Innsbruck, FO.KU.S  
Eintritt frei

Ausstellungseröffnung  
2. Oktober 2018, 19 Uhr

Konzert-Uraufführung

# GENAU JETZT!

Musik zwischen den Räumen

Ein begehbares Konzert mit fünf neuen Werken der Kompositions-klasse Franz Baur des Tiroler Landeskonservatoriums: Christian Gamper, Benedikt Huber, Elias Praxmarer, Andreas Trenkwald und Manuel Zwerger.

Donnerstag, 4. Oktober 2018, 20 Uhr  
Freitag, 5. Oktober 2018, 20 Uhr

**Univ.-Prof. Dr. Silke Meyer** lebt seit rund zehn Jahren in Innsbruck und lehrt am Institut für Geschichtswissenschaften und Europäische Ethnologie. Forschungsschwerpunkte sind unter anderem nationale Identität, Bildwissenschaft und Fotografie. Für ihre Habilitation ist ihr 2017 der Preis der Landeshauptstadt Innsbruck verlie-

hen worden, ihre Lehre wurde 2013 mit dem Staatspreis Ars Docendi ausgezeichnet.

**Der Schriftsteller Christoph W. Bauer** hat sich in einer Reihe von Publikationen mit der Stadt Innsbruck auseinandergesetzt. Unter anderem in den Büchern »Die zweite Fremde« oder »Im Alphabet der Häuser, Roman einer Stadt«, beide erschienen im Haymon Verlag. 2015 erhielt er den Tiroler Landespreis für Kunst.

**Arno Ritter** leitet und programmiert den Ausstellungsraum »aut. architektur und tirol« in Innsbruck und ist ein ausgewiesener Experte für Stadtentwicklungsfragen. Er führte die Künstlerinnen und Künstler der Ausstellung im Vorfeld des Projekts durch die Stadt und erläuterte ihre Baugeschichte und Zukunftsfragen.

Ausstellung

# GENAU DA!

Innsbruck: Sieben erste Begegnungen

Die Klasse für Fotografie und Medien von Joachim Brohm an der Hochschule für Grafik und Buchkunst | Academy of Fine Arts Leipzig erarbeitet neue Werke in der Stadt.

3. Oktober 2018 bis 26. Januar 2019  
BTV Stadtforum Innsbruck, FO.KU.S  
Eintritt frei

Ausstellungseröffnung  
2. Oktober 2018, 19 Uhr

Konzert-Uraufführung

# GENAU JETZT!

Musik zwischen den Räumen

Ein begehbare Konzert mit fünf neuen Werken der Kompositions-klasse Franz Baur des Tiroler Landeskonservatoriums: Christian Gamper, Benedikt Huber, Elias Praxmarer, Andreas Trenkwald und Manuel Zwerger.

Donnerstag, 4. Oktober 2018, 20 Uhr  
Freitag, 5. Oktober 2018, 20 Uhr

Musikalische Kommentare und Zusammenfassungen

**Juliana Haider**

(Saxophon und Gesang, Schauspielerin) schreibt und spielt Bühnenmusik. Diverse Kooperationen mit ihrem Vater Sigggi Haider, zum Beispiel an der Seite von Felix Mitterer in Kafkas »Ein Bericht für eine Akademie«.

**Sigggi Haider**

(Akkordeon, Gesang, Percussions) – Klangabenteurer. Der Tiroler Künstler gehört seit Jahrzehnten zu den gefragtesten Theater- und Hörspiel-Musikern im süddeutschen Sprachraum. Diverse solistische Tätigkeiten, unter anderem mit Felix Mitterer oder Tobias Moretti und dem Orchester Modern Times bei der Ruhrtriennale.



Ausstellung

## GENAU DA!

Innsbruck: Sieben erste Begegnungen

Die Klasse für Fotografie und Medien von Joachim Brohm an der Hochschule für Grafik und Buchkunst | Academy of Fine Arts Leipzig erarbeitet neue Werke in der Stadt.

3. Oktober 2018 bis 26. Januar 2019  
BTV Stadtforum Innsbruck, FO.KU.S  
Eintritt frei

Ausstellungseröffnung  
2. Oktober 2018, 19 Uhr

Konzert-Uraufführung

## GENAU JETZT!

Musik zwischen den Räumen

Ein begehbares Konzert mit fünf neuen Werken der Kompositions-klasse Franz Baur des Tiroler Landeskonservatoriums: Christian Gamper, Benedikt Huber, Elias Praxmarer, Andreas Trenkwalder und Manuel Zwerger.

Donnerstag, 4. Oktober 2018, 20 Uhr  
Freitag, 5. Oktober 2018, 20 Uhr

BTV Stadtforum Innsbruck  
Ton Halle

Reservierung:  
[www.innsitu.at](http://www.innsitu.at) / +43 505 333 - 1417  
Eintritt frei

Ausstellung

# GENAU DA!

Innsbruck: Sieben erste Begegnungen

Die Klasse für Fotografie und Medien von Joachim Brohm an der Hochschule für Grafik und Buchkunst | Academy of Fine Arts Leipzig erarbeitet neue Werke in der Stadt.

3. Oktober 2018 bis 26. Januar 2019  
BTV Stadtforum Innsbruck, FO.KU.S  
Eintritt frei

Ausstellungseröffnung  
2. Oktober 2018, 19 Uhr

# GENAU JETZT!

## Alle Innovation geht vom Rand aus

Neues entsteht dort, wo Grenzen überschritten werden. Wo sich unterschiedliche Kompetenzen treffen und zusammenspielen. Wo probiert und geirrt werden darf. Neues zeigt sich oft gerade abseits der Zentren, die dazu neigen, bestehende Sichtweisen und Rezepte zu konservieren.

Das BTV Stadtforum verfügt über eine Galerie für zeitgenössische Fotografie sowie einen akustisch hervorragenden Konzertsaal. Eine einzigartige Möglichkeit, ein kommunizierendes Feld für Inspiration und Kooperation zwischen zwei scheinbar weit voneinander entfernten künstlerischen Disziplinen zu entwickeln.

Für das Fotografie-Programm laden wir ganz gezielt Künstlerinnen und Künstler von außen ein, die Region wahrzunehmen. Im Rahmen des Musikprogramms beauftragen wir

wiederum Muskschaffende aus Tirol und Vorarlberg, in Resonanz auf die fotokünstlerische Arbeit ein Konzert für das Stadtforum neu zu entwickeln. Dabei geht es nicht um Musik zu konkreten Bildern! Das Ziel ist, einen freien, schöpferischen Austausch zwischen künstlerischen Strategien und Konzepten zu ermöglichen, die im besten Fall zu ganz neuen Werken oder Konzertereignissen führen.

## Innsbruck trifft Leipzig: Austausch zwischen Künsten und Schulen

Nachdem die Entscheidung gefallen war, für die erste Ausstellung der Reihe eine international renommierte Kunsthochschule einzuladen, war die Wahl des regionalen Pendantes klar. Die Klasse von Franz Baur am Tiroler Landeskonservatorium (TLK) ist die Ausbildungsstätte für Komposition in Tirol.

I  
Ausstellung

# GENAU DA!

N  
Innsbruck: Sieben erste Begegnungen

Die Klasse für Fotografie und Medien von Joachim Brohm an der Hochschule für Grafik und Buchkunst | Academy of Fine Arts Leipzig erarbeitet neue Werke in der Stadt.

3. Oktober 2018 bis 26. Januar 2019  
BTV Stadtforum Innsbruck, FO.KU.S  
Eintritt frei

Ausstellungseröffnung  
2. Oktober 2018, 19 Uhr

In mehreren Begegnungen tauschten sich die Studierenden untereinander aus, lernten die verschiedenen Eigenlogiken ihrer Ausdrucksmittel kennen, diskutierten Ideen, Arbeitsweisen und Möglichkeiten von Zusammenarbeit. Das Ergebnis ist ein Konzert mit fünf Neukompositionen, das sich – inspiriert von der fotografischen Expedition der Leipziger Studierenden in die Stadt – musikalisch mit dem Raum auseinandersetzt.

**Das Tiroler Landeskonservatorium** ist unmittelbar aus dem 1818 gegründeten Innsbrucker Musikverein hervorgegangen und feiert in diesem Jahr sein 200-Jahr-Jubiläum. Es bildet die Spitze in der Tiroler Musikausbildung und bietet Musikerinnen und Musikern vielfältige Möglichkeiten an, zur höchsten künstlerischen Reife zu gelangen. Neben der Ausbildung

zu Musikschullehrenden und dem Konzertfachstudium gehören dazu auch die Lehrgänge (Jazz, Volksmusik etc.) und ein Pre-College-System, das Hochbegabungen systematisch fördert.

## Begehbare Konzert

Die Vorgabe an die Komponisten lautete, jeweils ein Stück Kammermusik von rund sieben Minuten Länge für zwei bis drei Instrumente zu schreiben. Die Gestaltung des Konzertereignisses mit diesen fünf neuen Werken besorgt der deutsche Konzertdramaturg Folkert Uhde. Er ist ein Pionier neuer Konzertformate (Radialsystem, Berlin; Montforter Zwischentöne, Feldkirch) und entwickelte in Abstimmung mit den Komponisten aus Tirol die Inszenierung des Abends.

Tiroler Landeskonservatorium, Innsbruck



Ausstellung

## GENAU DA!

Innsbruck: Sieben erste Begegnungen

Die Klasse für Fotografie und Medien von Joachim Brohm an der Hochschule für Grafik und Buchkunst | Academy of Fine Arts Leipzig erarbeitet neue Werke in der Stadt.

3. Oktober 2018 bis 26. Januar 2019  
BTV Stadtforum Innsbruck, FO.KU.S  
Eintritt frei

Ausstellungseröffnung  
2. Oktober 2018, 19 Uhr

Konzert-Uraufführung

## GENAU JETZT!

Donnerstag, 4. Oktober 2018, 20 Uhr  
Freitag, 5. Oktober 2018, 20 Uhr  
BTV Stadtforum Innsbruck, Ton Halle  
Reservierung:  
[www.innsitu.at](http://www.innsitu.at) / +43 505 333 – 1417

»Inn\_Hallation« für 2x Steirische Harmonika und 2x Gitarre  
Komposition: Christian Gamper  
Interpretation: Christian Gamper (Diatonische Ziehharmonika), Andreas Unterholzner (Gitarre)

Eva Schöler (Mezzosopran), Elias Praxmarer (Klavier), Gregor Moser (Schlagzeug)

»zeiträume [sic!]« für Bassklarinette und Gitarre  
Komposition: Benedikt Huber  
Walter Seebacher (Bassklarinette), Michael Öttl (Gitarre)

»encounters – Begegnungen für Violine und Live-Elektronik«  
Komposition: Andreas Trenkwalder  
Sophia Goidinger-Koch (Violine), Andreas Trenkwalder (Elektronik)

»disturbance« für Mezzosopran, Klavier und Schlagzeug  
Komposition: Elias Praxmarer  
Text: Katharina Johanna Ferner

»HYPERPLASIA -3« für Flöten, Violoncello und Kontrabass  
Komposition: Manuel Zwirger  
Carolin Ralser (Piccolo, Bassflöte), Michele Marco Rossi (Violoncello), Nikolaus Feinig (Kontrabass)



Ausstellung

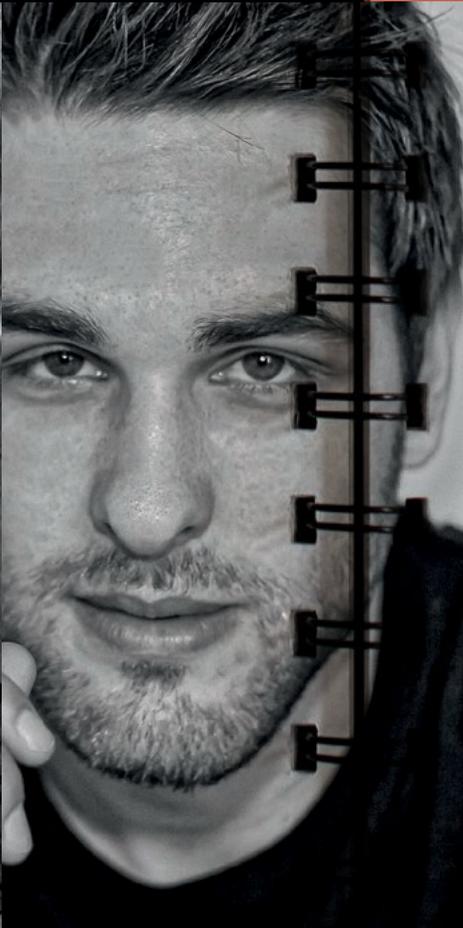
# GENAU DA!

Innsbruck: Sieben erste Begegnungen

Die Klasse für Fotografie und Medien von Joachim Brohm an der Hochschule für Grafik und Buchkunst | Academy of Fine Arts Leipzig erarbeitet neue Werke in der Stadt.

3. Oktober 2018 bis 26. Januar 2019  
BTV Stadtforum Innsbruck, FO.KU.S  
Eintritt frei

Ausstellungseröffnung  
2. Oktober 2018, 19 Uhr



Ausstellung

# GENAU DA!

Innsbruck: Sieben erste Begegnungen

Die Klasse für Fotografie und Medien von Joachim Brohm an der Hochschule für Grafik und Buchkunst | Academy of Fine Arts Leipzig erarbeitet neue Werke in der Stadt.

3. Oktober 2018 bis 26. Januar 2019  
BTV Stadtforum Innsbruck, FO.KU.S  
Eintritt frei

Ausstellungseröffnung  
2. Oktober 2018, 19 Uhr

## Die Komponisten

### Christian Gamper

Geboren in Bozen, Kapellmeister-Ausbildung an der Musikschule Meran bei Prof. Hans Obkircher, abgeschlossenes Studium im Konzertfach Dirigieren bei Prof. Edgar Seipenbusch und Tito Ceccherini, Studium im Fach Komposition und Musiktheorie bei Prof. Dr. Martin Lichtfuss sowie Franz Baur. Diverse Uraufführungen, u. a. Auftragskomposition bei den Gustav Mahler Musikwochen in Toblach im Auftrag des Südtiroler Künstlerbundes.

### Benedikt Huber

Geboren in München, aufgewachsen im Ammertal. Musikwissenschaftsstudium an der Universität Innsbruck, Studium der Komposition und Musiktheorie in der Klasse Franz Baur am Tiroler Landeskonservatorium, beglei-

tet von zahlreichen Uraufführungen durch WINDKRAFT und das Ensemble KONStellation sowie Preisen, etwa des Tiroler Sängerbundes. Derzeit intensive Beschäftigung mit neuen Spieltechniken, dem Tintinnabuli-Stil und mathematischen Modellen in der Musik.

### Elias Praxmarer

Geboren in Hall in Tirol, studiert Instrumentalpädagogik mit den Hauptfächern Klavier und Orgel am Mozarteum Salzburg (Expositur Innsbruck), zudem Komposition und Musiktheorie am TLK in der Klasse Franz Baur. Mehrere Stipendien, u. a. ECHO-Stipendium, Förderpreis der Landesmusikschule Ötztal. 2016 und 2017 wurden ihm für seine Kompositionen »Fantasie für Klavier zum 100. Todestag von Max Reger« und »Phantasmagorie für zwei Orgeln«

die Kompositions-Stipendien kraftfeld neue musik (Tirol) und Pauls-Sakral verliehen.

### Andreas Trenkwald

Aufgewachsen in Zirl, studierte er am Mozarteum Salzburg Instrumentalpädagogik (Violine, Viola, Jazz) und am Tiroler Landeskonservatorium Komposition bei Franz Baur sowie Computermusik an der Universität für Musik und darstellende Kunst Graz. Er veröffentlichte diverse Arbeiten für Chor, Kammer- und Streichorchester sowie elektroakustische Werke. Andreas Trenkwald ist Preisträger des Hilde-Zach-Förderstipendiums für Komposition der Stadt Innsbruck 2017.

### Manuel Zwerger

In Bozen geboren, Studium der Oboe am Konservatorium Bozen und am Tiroler Landeskonservatorium sowie

ebendort Komposition und Musiktheorie bei Franz Baur. Zurzeit studiert er Komposition an der Royal Academy of Music in Aarhus. 2017–2019 erhielt er das Stipendium der Akademie Musiktheater heute (Deutsche Bank Stiftung). 2018 Träger des Hilde-Zach-Förderstipendiums für Komposition der Stadt Innsbruck.

Ausstellung

# GENAU DA!

Innsbruck: Sieben erste Begegnungen

Die Klasse für Fotografie und Medien  
von Joachim Brohm  
an der Hochschule für Grafik und  
Buchkunst | Academy of Fine  
Arts Leipzig erarbeitet neue Werke in  
der Stadt.

3. Oktober 2018 bis 26. Januar 2019  
BTV Stadtforum Innsbruck, FO.KU.S  
Eintritt frei

Ausstellungseröffnung  
2. Oktober 2018, 19 Uhr

# GENAU DA!



## in situ (lateinisch für »am Ort«)

Dieser erste Schwerpunkt der neuen Reihe »INN SITU – Fotografie, Musik, Dialog« im BTV Stadtforum Innsbruck ist der Auftakt zu einer künstlerischen Auseinandersetzung mit der Region. International tätige Fotokünstlerinnen und -künstler erarbeiten in ihrer Wahrnehmung der Landschaft, der Menschen, Orte und Lebenswirklichkeiten jeweils eine Ausstellung als Reflexion dieser Begegnung. Außenblick trifft auf Innensicht. Die Fotografie als Strategie, mit den Augen des anderen auf das Eigene zu blicken. Parallel dazu laden wir heimische Musikschaffende aus Tirol und Vorarlberg ein, in künstlerischer Resonanz auf die fotografischen Arbeiten jeweils

ein Konzert zu erarbeiten. Abgerundet wird der dramaturgische Dreiklang mit einer kommentierenden Dialogreihe aus Wissenschaft und Alltagskultur. Alle zukünftigen Ausstellungen und Konzerte von INN SITU sind eigens für das BTV Stadtforum entwickelte Arbeiten, die in den Monaten davor hier entwickelt wurden.

## Wie beginnen?

Die erste Einladung erging nicht an eine möglichst renommierte fotokünstlerische Position. Uns interessiert der Diskurs über die Rolle der Fotografie in einer Zeit der totalen Überschwemmung mit Bildern, durch eine Technologie, die jeden und jede verblüffend gute Bilder knipsen lässt



In mehreren Arbeitsaufenthalten über ein halbes Jahr hinweg begegneten die Studierenden der HGB Leipzig der Stadt und entwickelten die Ausstellung im BTV Stadtforum.

und uns alle zu permanenten Fotoreportern des eigenen Alltags gemacht hat. Die kommende Ausstellung ist der praktische Versuch möglicher Antworten auf die Frage, wo denn die Fähigkeiten einer künstlerischen Fotografie heute liegen könnten. Das Sujet dafür ist das Naheliegendste, der eigene Standort Innsbruck. Und die Einladung ging an eine der führenden Kunsthochschulen Europas, Aspekte der Stadt in mehreren Arbeitsaufenthalten »aufzunehmen«.

### Sieben aus Leipzig

Der deutsche Fotokünstler Joachim Brohm nominierte sieben Studierende seiner Klasse, eine Ausstellung aus ihren unterschiedlichen Perspektiven und künstlerischen Strategien zu entwickeln. Eine Auseinandersetzung mit dem Ort einerseits, aber auch mit den Potenzialen von Fotografie heute, reflektiert von jungen Künstlerinnen und Künstlern auf dem Sprung in die eigene Praxis.

Die Hochschule für Grafik und Buchkunst | Academy of Fine Arts Leipzig (HGB Leipzig) ist mit ihren vier Fachgebieten Malerei, Medienkunst, Buchkunst und Fotografie eine einzigartige Kunsthochschule in Deutschland. Im Jahr 1764 gegründet, wurde die Fotografie bereits 1893 Teil des Lehrprogramms der Akademie.

Seit den 1990er-Jahren unterrichten sechs Professorinnen und Professoren im Bereich der künstlerischen Fotografie. Ehemalige Studierende aus Leipzig sind heute vielerorts prägend

für den künstlerisch-fotografischen Diskurs in Lehre und künstlerischer Praxis.

### Die Klasse für Fotografie und Medien Prof. Joachim Brohm

widmet sich der Stadt in ihrer Komplexität sowohl als künstlerische Projektionsfläche wie auch als Ort der Recherche und Forschung in Bezug auf künstlerische Strategien und Inhalte. Die Studierenden werden in der Entwicklung ihrer individuellen Arbeit, die durchgängig unterschiedliche inhaltliche und ästhetische Strategien verfolgt, intensiv begleitet. Programmatische Ausstellungen sowie internationale Projekte und Kooperationen sind fester Bestandteil des Lehrprogramms.

### Die Arbeit

Anfang November 2017 gab es den ersten Besuch der Künstlerinnen und Künstler in Innsbruck. Neben dem Kennenlernen des Gastgebers und der Ausstellungsräumlichkeiten ging es vor allem darum, die Stadt zu entdecken und Ansatzpunkte für die eigene Arbeit zu finden.

Daheim in Leipzig wurden dann Konzepte und Schwerpunkte finalisiert und in diesem Frühjahr im Rahmen von drei Arbeitsaufenthalten in Innsbruck fotografiert. Aufgrund der hervorragenden Ausstattung der Schule mit Werkstätten und Labors wurde der Großteil der Ausstellung in Leipzig produziert.

**Eva Dittrich**

2018 Diplom an der Hochschule für Grafik und Buchkunst in Leipzig bei Joachim Brohm und Peggy Buth. Gründungsmitglied des Künstlerkollektivs und der Galerie KASKL in Berlin; DAAD-Stipendien an der Kuvataideakatemia, Academy of Fine Arts, Helsinki, sowie an der UMRUM Academy of Arts in Prag. Diverse Ausstellungen, zuletzt IKNOWIKNOW-IKNOW//Group//Bistro21, 2018 in Leipzig.

**Nea Gumprecht**

Studium an der Ostkreuzschule für Fotografie in Berlin, danach ein dreijähriger Auslandsaufenthalt in Italien. Seit 2013 an der Hochschule für Grafik und Buchkunst in Leipzig, wo sie seit 2016 in der Klasse für Fotografie und Medien bei Joachim Brohm studiert. Zahlreiche Ausstellungen, zuletzt »Waiting for the Blast«, HGB Leipzig, und Galerie Kontoret, Oslo, 2017.

**Sophia Kesting**

Studium Visuelle Kommunikation an der HTW in Berlin, danach 2016 Diplom an der HGB Leipzig, 2018 Meisterschülerin bei Joachim Brohm. Sie ist seit 2012 Stipendiatin des Cusanuswerks. Zahlreiche Ausstellungen, zuletzt »Picturing Realities: Constructed, Cropped and Reassembled«, Beck & Eggeling International Fine Art, Düsseldorf, 2018.

**Florian Merdes**

Design-Studium an der Hochschule Mannheim, wo er 2015 seinen Bachelor of Fine Arts erhielt. Er arbeitete als Resident Photographer am Theater Heidelberg und studiert seit 2015 in der Klasse für Fotografie und Medien bei Joachim Brohm. Zahlreiche Ausstellungen, zuletzt »Astoria«, GAPGAP, Leipzig, 2018.

**Julius-C. Schreiner**

Ausbildung zum Mediengestalter in Berlin, am dortigen Lette-Verein lernte er Fotodesign. Seit 2013 an der HGB in Leipzig, seit 2015 in der Klasse von Joachim Brohm. Zahlreiche Ausstellungen, zuletzt »athens coral reef«, und Athens, Athen, 2017.

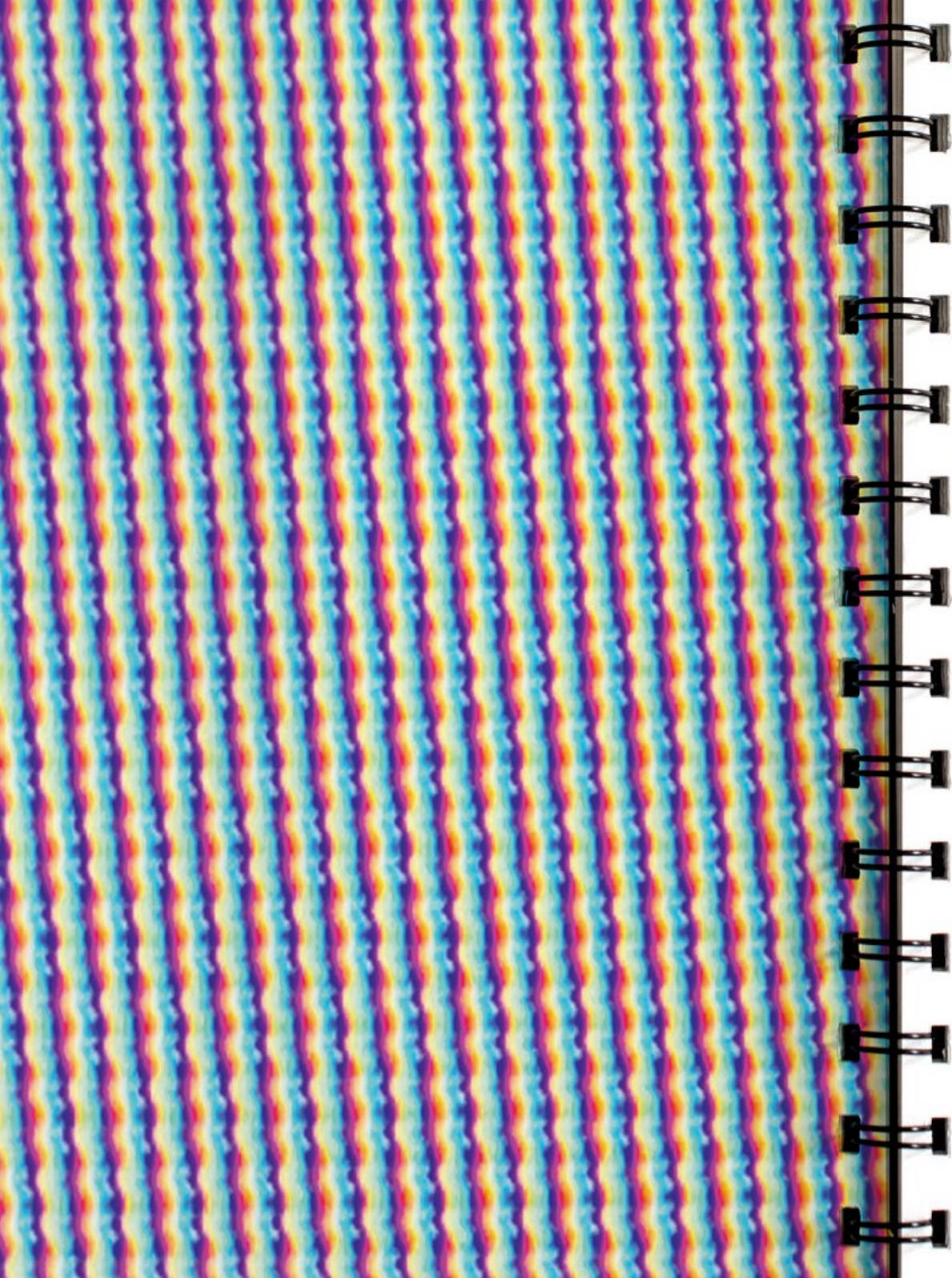
**Mihai Șovăială**

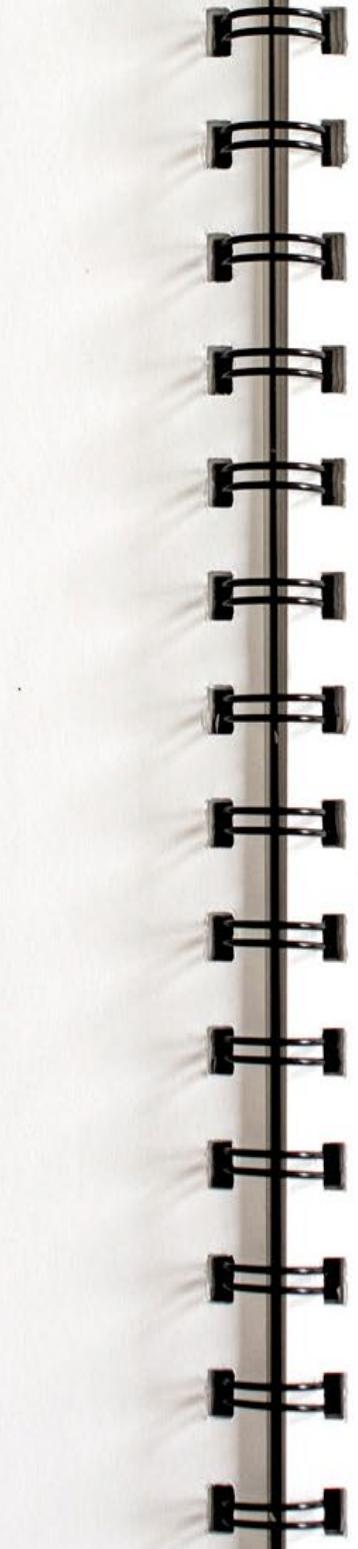
Geboren in Rumänien, Fotografie-Studium an der National University of Arts in Bukarest (BFA), seit 2017 Studium im Rahmen des postgradualen HGB-Meisterschüler-Programms bei Joachim Brohm in Leipzig. Verschiedene Ausstellungen, zuletzt »4m3«, Alert Studio, Bukarest, 2017.

**Moritz Zeller**

Studium an der Neuen Schule für Fotografie Berlin, danach an der HGB Leipzig, wo er seit 2015 in der Klasse für Fotografie und Medien bei Joachim Brohm studiert. Diverse Ausstellungen und Publikationen, zuletzt im Rahmen von »itsabook« (independent publishing fair), Leipziger Buchmesse, 2018.







# VERMITTLUNGSPROGRAMM

## »Freitag um 1«

Espresso-Führung durch die Ausstellung, 20 Minuten. Eine kurzweilige Begegnung mit ausgewählten Höhepunkten. In der Mittagspause, allein oder mit Kolleginnen und Kollegen. Eintritt frei. An jedem Freitag, außer an Feiertagen. Wer will, bleibt länger.

Alle Freitage vom 12. Oktober 2018 bis 25. Jänner 2019.

## »Bilder einer Ausstellung« Mini-Konzert

Drei Improvisationen zu drei Bildern in der Ausstellung. Plus eine kurze Einführung. Gesamtdauer 30 Minuten. Der bekannte Tiroler Akkordeon-Virtuose Sigggi Haider und seine Tochter, die Saxophonistin Juliana Haider, solo oder im Zusammenspiel. Auf einen Sprung nach der Arbeit: Foto mit Soundtrack. Eintritt frei.

Mittwoch, 10. Oktober 2018,  
18.00 bis 18.30 Uhr

Mittwoch, 14. November 2018,  
18.00 bis 18.30 Uhr

Mittwoch, 9. Jänner 2019,  
18.00 bis 18.30 Uhr

## Fotosynthesen – Dialogführungen

Zu jeder Ausstellung laden wir Menschen ein, die mit einem spannenden Außenblick durch die Ausstellung führen. Diesmal sind zwei Experten und eine Expertin eingeladen, die durch ihren Beruf die Stadt aus speziellen Perspektiven betrachten:

→ **Dialogführung mit dem Architektexperten Arno Ritter**

Mittwoch, 24. Oktober 2018,  
18.00 bis 19.00 Uhr

Arno Ritter ist Direktor des aut. architektur und tirol. Er blickt auf die Stadt als gebauten Raum. Mit ihren architektonischen Qualitäten, Herausforderungen und räumlichen Entwicklungspotenzialen.

→ **Dialogführung mit dem Schriftsteller Christoph W. Bauer**

Mittwoch, 28. November 2018,  
18.00 bis 19.00 Uhr

Christoph W. Bauer hat sich in den letzten Jahren in mehreren Werken mit Innsbruck auseinandergesetzt. In seinem Buch »Alphabet der Häuser« durchstreifte er in einem platonischen Dialog die wechselvolle Geschichte der Stadt.

N

N

→ **Dialogführung mit der Ethnologin Silke Meyer**

Mittwoch, 23. Jänner 2019,  
18.00 bis 19.00 Uhr

Die Universitätsprofessorin bietet mindestens zwei interessante Perspektiven auf die Stadt: Erstens ist sie nicht in Tirol geboren, lebt aber nun schon seit fast 10 Jahren in Innsbruck. Zweitens ist sie Expertin für die Erforschung der Kultur von Völkern bzw. Ethnien mit einem Schwerpunkt zu Identität, Bild und Fotografie.

**Künstlergespräch mit Joachim Brohm**

Mittwoch, 12. Dezember 2018,  
18.00 bis 19.00 Uhr

Joachim Brohm gehört zu den europäischen Pionieren der künstlerischen Farbfotografie. Seit 1993 ist er Professor an der Hochschule für Grafik und Buchkunst in Leipzig. Studierende seiner Klasse für Fotografie und Medien haben diese Ausstellung entwickelt, er hat sie intensiv dabei begleitet. Brohm studierte an der Folkwang-Universität Essen sowie bei Allan Sekula an der Ohio State University in Columbus, Ohio. Zahlreiche internationale Ausstellungen, unter anderem im Fotomuseum Winterthur, der

Pinakothek der Moderne, München, und der Landesgalerie Linz. Joachim Brohm im Gespräch mit dem künstlerischen Leiter des BTV Stadtforums Hans-Joachim Gögl.

**Kinder-, Gruppen- oder Einzelführungen**

gerne nach Vereinbarung

Kontakt:  
BTV Stadtforum  
+43 505 333 - 1417  
info@innsitu.at

# BTV STADTFORUM



Das BTV Stadtforum wurde 2006 im Herzen von Innsbruck, am traditionellen Hauptsitz der BTV, neu errichtet. Es präsentiert sich nach außen als modern-eleganter, städtisch-multifunktionaler Bau, sorgsam und selbstbewusst eingebettet in das traditionsreiche, dichte Kerngebiet der Stadt. Das Gebäude fasziniert von außen, aber noch stärker ist der Eindruck von innen. Das BTV Stadtforum bietet eine ganz beson-

dere Atmosphäre für Geldgeschäfte, ist aber weit mehr als ein Bankgebäude. Es ist ein Ort, an dem Menschen einander begegnen und sich wohlfühlen. Insbesondere das großzügig angelegte Erdgeschoß dient kulturellen, öffentlich zugänglichen Veranstaltungen und bringt neue Impulse ins Stadtleben. Das BTV Stadtforum ist eine Plattform für Begegnung und Inspiration, wo Kunst und Kultur auf Bank treffen.

Künstlerische Leitung  
Hans-Joachim Gögl

Ausstellungsmanagement  
Saskia Danae Nowag

Redaktion  
Hans-Joachim Gögl,  
Saskia Danae Nowag,  
Marion Plattner

Design  
Studio Mut  
Thomas Kronbichler,  
Martin Kerschbaumer

Video-Dokumentation  
und Tonaufnahmen  
Thomas Osl

Fotos  
Alle Rechte bei den Dargestellten  
bzw. Autoren. Siggie Haider im Porgy  
& Bess, Wien, Juliana Haider: Iris  
Krug, Christoph W. Bauer: Florian  
Schneider, Ton Halle: Johannes Mair,  
BTV Stadtforum: Nikolaus Schletterer

Druck  
Alpina Druck, Innsbruck

Wir danken Arno Ritter vom aut.  
architektur und tirol herzlich für die  
Einführung der Studierenden in die  
Stadtarchitektur.

© 2018 INN SITU  
BTV Kunst und Kultur

BTV Stadtforum  
Stadtforum 1  
6020 Innsbruck  
+43 505 333 – 1417  
www.innsitu.at

Öffnungszeiten Ausstellung:  
Montag bis Freitag 11 bis 18 Uhr,  
Samstag 11 bis 15 Uhr  
Sonn- und feiertags geschlossen.  
Der Eintritt ist frei.

**Nächste Ausstellung**  
Orly Zailer. The Time Elapsed Between  
Two Frames (ab April 2019)

Die israelische Fotografin Orly Zailer kommt mit ihrem weltbekanntem Projekt in das BTV Stadtforum. Sie stellt im Rahmen ihrer INN-SITU-Residenz Familienfotos mit den Nachkommen in Tirol und Vorarlberg nach. Kinder oder Enkel schlüpfen in den einzigartigen Augenblick einer Aufnahme aus dem Familienalbum ihrer Eltern oder Großeltern.

Sollten Sie in Zukunft keine Veranstaltungseinladungen mehr wünschen, schicken Sie bitte eine kurze Mitteilung an [info@btv.at](mailto:info@btv.at). Ein Widerruf zum Erhalt von Veranstaltungseinladungen hat auf ein allfälliges Vertragsverhältnis mit der BTV keinen Einfluss.

**BTV**  
Kunst und Kultur